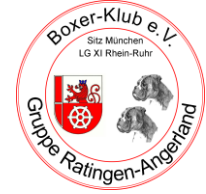




**BOXER-KLUB E.V. – SITZ MÜNCHEN
GEGR. 1895 . IM VDH
LG XI Gruppe 25**



**Impulskontrolle - Wie Hunde sich beherrschen lernen
Rezension von Anja Offert**

Die zweite Auflage des IK- Arbeitsbuches "Impulskontrolle- Wie Hunde sich beherrschen lernen" von Ariane Ullrich erschien im Oktober 2012. Die Autorin befasst sich mit den Themen Impulskontrolle und Impulskontrollstörungen des Hundes.

Das Buch strukturiert sich in zwei Teilen A und B.

Teil A ist der theoretische Teil des Buches und ist in drei Abschnitte unterteilt.

Im Abschnitt Eins erläutert die Autorin, was man unter Impulskontrolle und Impulskontrollstörungen versteht. Der zweite Abschnitt befasst sich mit den möglichen Ursachen für eine gestörte Impulskontrolle. Leicht verständlich erklärt die Autorin dem Laien, welche neurologischen Systeme und Hormone bei der Impulskontrolle, oder auch einer Störung derselben, eine wichtige Rolle spielen. Auch weitere mögliche Ursachen einer gestörten Impulskontrolle, wie z. Bsp. der Schwangerschaftsverlauf der Mutterhündin, oder die dem Umfeld des Hundes im Welpenalter zugeschrieben werden können sind dem Leser kurz und verständlich beschrieben. Der dritte Abschnitt des theoretischen Teils befasst sich mit Ideen und Tipps für den Alltag, um mehr Ruhe in den Hund zu bekommen und ihm helfen zu können, seine Emotionen und sein Verhalten zu kontrollieren. Der Leser kann sich darauf verlassen, dass er sich in einigen beschriebenen Situationen mit seinem Partnerhund wiederfindet.

Teil B ist der praktische Teil des Buches in dem Trainingstipps gegeben werden, um das alltägliche Zusammenleben mit einem impulskontrollgestörten Hund zu vereinfachen. Beschrieben werden Ideen für Trainingsabläufe (positiv Verstärkende ohne Zwang oder Druck), die dem Hund beibringen sollen, sein Verhalten angemessen zu kontrollieren. Der Leser bekommt Möglichkeiten aufgezeigt mit deren Hilfe er bestimmte Situationen managen kann, um den Hund vom auslösenden Reiz auf einen anderen kontrollierbaren Reiz umzulenken. Grob angeschnitten wird, welche Rolle Medikation oder die Ernährung des Hundes bei der Impulskontrolle oder einer Störung derselben spielt, und mit Absprache eines Tierarztes eventuell auch helfen kann.

Zusammengefasst ist das Buch ein leicht verständlicher Einstieg in das Thema Impulskontrolle. Hundehalter, die einen Hund mit einem möglichen Problem der Selbstkontrolle haben und verstehen möchten, warum der Hund diese Probleme haben kann, sind mit der Wahl der Lektüre richtig. Insbesondere, wer an sich und seinem Hund arbeiten will, dem Hund vermitteln will, sich in bestimmten Situationen angemessen statt übertrieben zu verhalten, oder Ideen sucht, um dem Hund Selbstkontrolle beizubringen haben mit dem Buch einen gut geschriebenen und leicht verständlichen Leitfaden gefunden.

Fazit:

Empfehlenswert!